

AG 60plus SPD c/o C. Mathes * Am Hellweg 6 * 32105 Bad Salzuflen

An die
Bundesregierung der
Bundesrepublik Deutschland
Willi-Brandt-Str. 1
D-10557 Berlin / Tiergarten

Direkt und auf den Dienstwegen der SPD

Freitag, 22. Februar 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

in der Jahreshauptversammlung der **SPD Arbeitsgemeinschaft 60plus Bad Salzuflen**, am
Mittwoch, dem 20.02.2013, hat die Versammlung den Vorstand beauftragt, eine Resolution zum
Verbot der Ölgewinnung durch Fracking, per Gesetz zu erlassen.

Resolution zum Verbot Öl- und Gasgewinnung durch Fracking

Wir die **SPD Arbeitsgemeinschaft 60plus Bad Salzuflen** möchten uns mit allem Nachdruck
gegen mögliche zukünftige Probebohrungen, Erschließungen und Förderungen unkonventioneller
Öl- und Gasvorkommen („Fracking“) aussprechen.

Da bei diesem Verfahren dichtes Speichergestein mit hohem hydraulischem Druck von Wasser
und zahlreichen chemischen, zum Teil hochgiftigen Verbindungen aufgebrochen wird. In das
Bohrloch „Oppenweh1“ der Exxon in Stemwede, Kreis Minden-Lübbecke, NRW, wurden 25.000
ltr. Diesel unter hohem Druck verpresst.

Gemeinsam äußern viele Fachleuten grundsätzliche Bedenken gegen diese überaus risikoreiche
Art der Öl- und Gasgewinnung und möchte diese grundsätzlich verboten wissen, weil eine
Bedrohung des wichtigen Lebensmittel Wasser nicht auszuschließen ist.

In unserem Lipperland, dem Heilgarten NRW, würde Fracking zu schwerwiegenden Beeinträch-
tigungen des Grund- und Solewassers, insbesondere durch die giftigen chemischen Zusatzstoffe
(Additive) führen, von denen einige sogar im dringenden Verdacht stehen, kanzerogen zu seien.

Eine eindeutige Mehrheit aller bisherigen Studien und Untersuchungen sei zu dem Ergebnis
gekommen, dass Fracking ein sehr hohes Risiko darstellt: Unfälle an Bohrplätzen und beim
Transport der Stoffe, undichte und undicht werdende Bohrungen sowie durch Gesteinsklüfte
aufsteigende Giftstoffe würden das Grund- und Trinkwasser gefährden.

Vorsitzender:
Carsten Mathes
Am Hellweg 6
32105 Bad Salzuflen

Fon: 05222 92 96 01
Mob: 0173 511 44 88
Fax: 03212 1022 254
Email: c-mathes@web.de



Fernsehberichte aus den USA zeigten in mehreren Sendung Trinkwasserverseuchungen und dadurch schwer erkrankte Bewohner im Bereich der durch Fracking erschlossenen Gas- bzw Ölvorkommen in den unterschiedlichsten Gebieten der Vereinigten Staaten.

Demzufolge lehnen wir mit Nachdruck das Frackingverfahren zu Öl- oder Gasgewinnung ab und verweisen auf die zuvor genannten Gefährdungen hin.

Wir fordern die Bundesregierung auf, die für die entsprechenden Gebiete zuständige Landesämter für Bergbau, über die Landesregierungen anzuweisen, die Frackingverfahren auszusetzen bzw. nicht zu genehmigen.

Letztendlich fordern wir die Bundesregierung auf, per Gesetz die Gewinnung von Öl - oder Gasvorkommen durch Fracking, zum Schutz des Grund- und Trinkwassers, sowie der Bevölkerung, eindeutig zu verbieten.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.



Carsten Mathes